

I. Anmeldung

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 20.09.2017

öffentlich

Betreff:

Zwischenbericht "Zukunftsfähige Gewerbeflächen, digitale Transformation und Urban Production"

Anlagen:

Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Ein wichtiger Aspekt des "Masterplan Gewerbeflächen", den die Wirtschaftsförderung Nürnberg derzeit erstellt, ist die digitale Transformation. Diese verändert nicht nur Branchen, Unternehmen und Arbeitswelt, sondern hat auch Auswirkungen auf die Standortanforderungen insbesondere produzierender Unternehmen an künftige Gewerbeflächen. Angesichtes der Trends zur Wissensökonomie, zur digitalen Vernetzung und zu neuen Fertigungstechnologien können sich neue Formen gewerblicher Nutzungen im Quartier ergeben, die derzeit in der Fachwelt unter dem Schlagwort "Urbane Produktion/Urban Production" diskutiert werden. Es geht dabei um die Herstellung von Gütern und Dienstleistungen in einem urbanen Umfeld in der Nähe zum Wohnort. Dabei gilt es die spezifischen Anforderungen derartiger Unternehmen an die Flächen zu prüfen. Ansatzpunkte liefert die seit Mai 2017 geltende neue Planungskategorie "Urbanes Gebiet".

Der Zwischenbericht skizziert nachfolgend erste Erkenntnisse aus vorhandenen Studien und beschreibt erste Überlegungen des Wirtschaftsreferats.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Auf dem derzeitigen Stand des Vorhabens ist keine Diversity Relevanz gegeben.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 16.08.2017
Referat VII

(-29 98)